

**HORIZONTALSCHNITT TREPPENHAUSWAND M=1:5
ACHSE 8/B' MIT VORGEHÄNGTER HINTERLÜFTETER
FASSENTAFELBECKLEIDUNG AUS GROSSFORMATIGEN
FASERZEMENT-FASSENTAFELN**

**VERTIKALSCHNITT GEBÄUDESOCKEL M=1:5
STAHLBETON-STÜZWINKEL ACHSE 8/B'
IM ANSCHLUSSBEREICH DER AUSSENTREPPPE
ZUM HAUPTINGANG UND DER AUSSEHWAND
TREPPENHAUS (TH1) INKL. 90° AUSSENECKE-
AUSBILDUNG IM PÖDESTBEREICH ZUR
AUTOMATISCHEN SCHIEBETÜR - HAUPTZUGANG**

**VORGEHÄNGTE HINTERLÜFTETE FASSENTAFEL-
BECKLEIDUNG AUS FASERZEMENTTAFELN
(Aufbau von der Stahlbetonwand nach außen)**

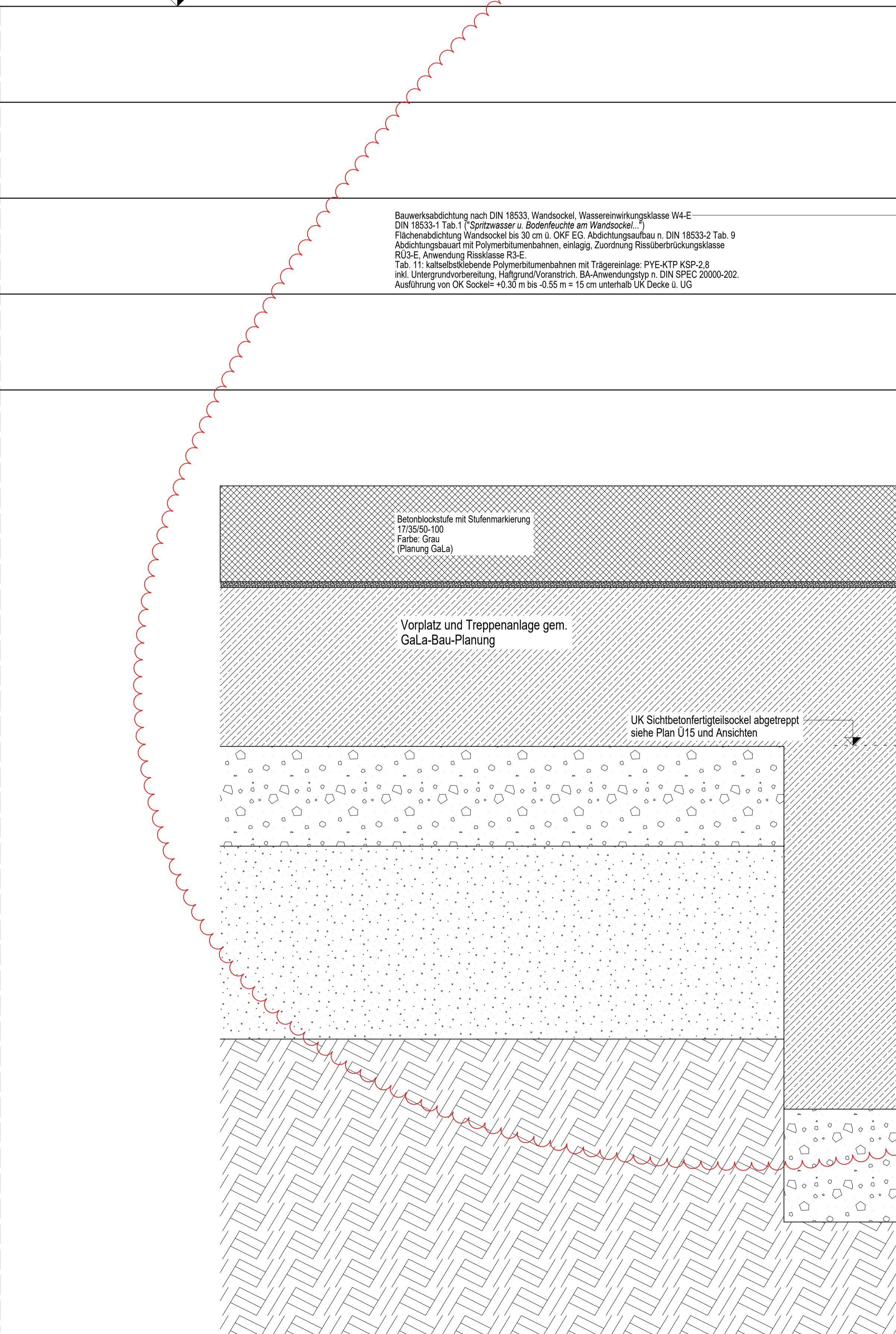
Stemwolle Fassadendämmplatten, hergestellt aus Mineralwolle (MW) gem. DIN EN 13162, nichtbrennbar A1, für vorgehängte hinterlüftete Fassadenkonstruktionen. Befestigung mit Dübelmontage u. Dübeln. Platten zur Lagerung, diese müssen der Brandverhaltensklasse E gem. DIN EN 13501-1 entsprechen. Zusätzliche Fixierung durch Verankerung zwischen der Tragprofile Unterkonstruktion in zwei Ebenen (Biege u. Verdrehung) oder in Verbindung mit Klebverankerung im Wulst-Prüfverfahren, evtl. Zugfestigkeit senkrecht zur Plattenoberfläche ≥ 10 kN/m. EN 13162. Dämmstärken: 220 mm, R-Wert 6,25 m²K/W. Anwendungsbereich: DIN 4109-10 (Außenwandung Wand hinter Bekleidung). Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit $\lambda = 0,035$ W/(m·K) DIN 4109-4. Längsbezogener Störungsgradenwert $g_{s,1} = 15$ kPa/m². Wasserdampfdiffusionsäquivalent $\mu = 1$. Metallunterkonstruktion: L-Konsolehalter / Wandwinkel, Material: Edelstahlblech, l = 1,7 mm, kaltgewalzt, EN 10088-2 / EN 10258, Werkstoff: 1.4162, Oberfläche: 2E. Höhe: 70 mm und 150 mm, als Los- und Festpunkte bzw. für den Stoßbereich der Tragprofile. Konstruktionshöheklasse CRC III (mitl., Werkstoffauswahl gemäß DIN EN 1993-1-1, mit thermischer Treppentypen korrosionsbeständig, bauaufsichtlich zugelassene Befestigungsmittel an die Stahlbeton-Außenwände montiert, in Kombination mit Aluminium Tragprofilen, T- u. L-Form, Oberfläche eloxiert oder pulverbeschichtet, in Farbton Schwarz, zur Befestigung der senkrechten Holztragprofile. Längsbelastung: 8000 mm und 10000 mm. Aluminium, Materialdicke ≥ 2 mm. Aluminiumlegierung nach EN 1999-1-4 Werkstoff AW-6063 T66. Einsatzbereich: offenzotter, schwarze, dauerhaft UV-beständige, diffusionsoffene Fassadenbahn für behinderte Fassadenkonstruktionen mit offener Fuge bis 20 mm Breite, Fugenmaß von bis zu 20% der Fläche. Material: Polyesterfolie mit wasserabweisender schwarzer Acrylbeschichtung, Brandverhaltensklasse DIN EN 13501 B-s1, d0 (Bauteilklasse DIN 4102-1 schwerentflammbar B1). Dicke: ca. 0,5 mm, Flächengewicht ca. 210 g/m², Wasserdampfdichte EN 1928 W1. Wasserdampfdurchlässigkeit S-Wert EN ISO 12972 ca. 0,02 m. Reibkoeffizient EN 12211-1: 0,22/0,20/0,20. Mit integrierter Klebefuge an beiden Rändern inkl. Zubehör wie Klebefuge etc. gem. den Herstellerangaben für die vor beschriebenen Außen- und Innenanwendungen, zur Abdichtung u. zum Schutz der Fassadendämmplatten. **Hinterlüftung als Lüftung** aus Konstruktionshöhe 0,10 m (F1), Oberfläche gehobelt, als vertikale Treppe und Lüftung 60 bzw. 100/80 mm, mit bauaufsichtlich zugelassenen Schrauben in die Aluminium-T- bzw. L-Profilen befestigt. Die Holzstäbe sind außenseitig im Fugenbereich mit einem schwarzen, witterungs- u. dauerhaft UV-beständigen Fugenband aus EPDM-Sperbahnen gem. DIN 1809, Farbe schwarz, Gewicht ca. 1,3 kg/m², Dicke ca. 1,2 mm (B4-B2) schlagempfindlich abzustocken. Material: UV-stabil, corobeständig, wasserfest, Oberfläche leicht profiliert, Wasserdampfdichte gem. EN 1928 schwerentflammend, Brandverhalten EN 13501-1 Klasse E, Wasserdampfdichte EN 12916 ≥ 200 g/m² über 220 N. **Hinterlüftete Außenwandbekleidung nach DIN 18518** aus großformatigen abstrukturierten Faserzement-Fassadentafeln DIN EN 12467, Dicke 8,0 mm, Brandverhalten: A2-s1, d0 (DIN EN 13501-1), nicht brennbar. Die zweiten unteren Sockelplatten sind mit einer Dicke von 12 mm auszuführen inkl. Beschichtung als Graffitischutz gegen Farbs- / Spritzschäden. Vertikale / horizontale Tafelanordnung an vertikaler / tragfähiger (siehe Einleitung in den Fassadenkonstruktion), schismare Befestigung. Vertikale und horizontale Stoßfugen mind. 10 mm, die senkrechten Fugen sind geschlossen auszuführen (hinseitig mit der oben beschriebenen EPDM-Sperbahn), die horizontalen Fugen bleiben offen.

**FASSENTAFELBECKLEIDUNG
DETAILBESCHREIBUNG
DER FASERZEMENTTAFELN**

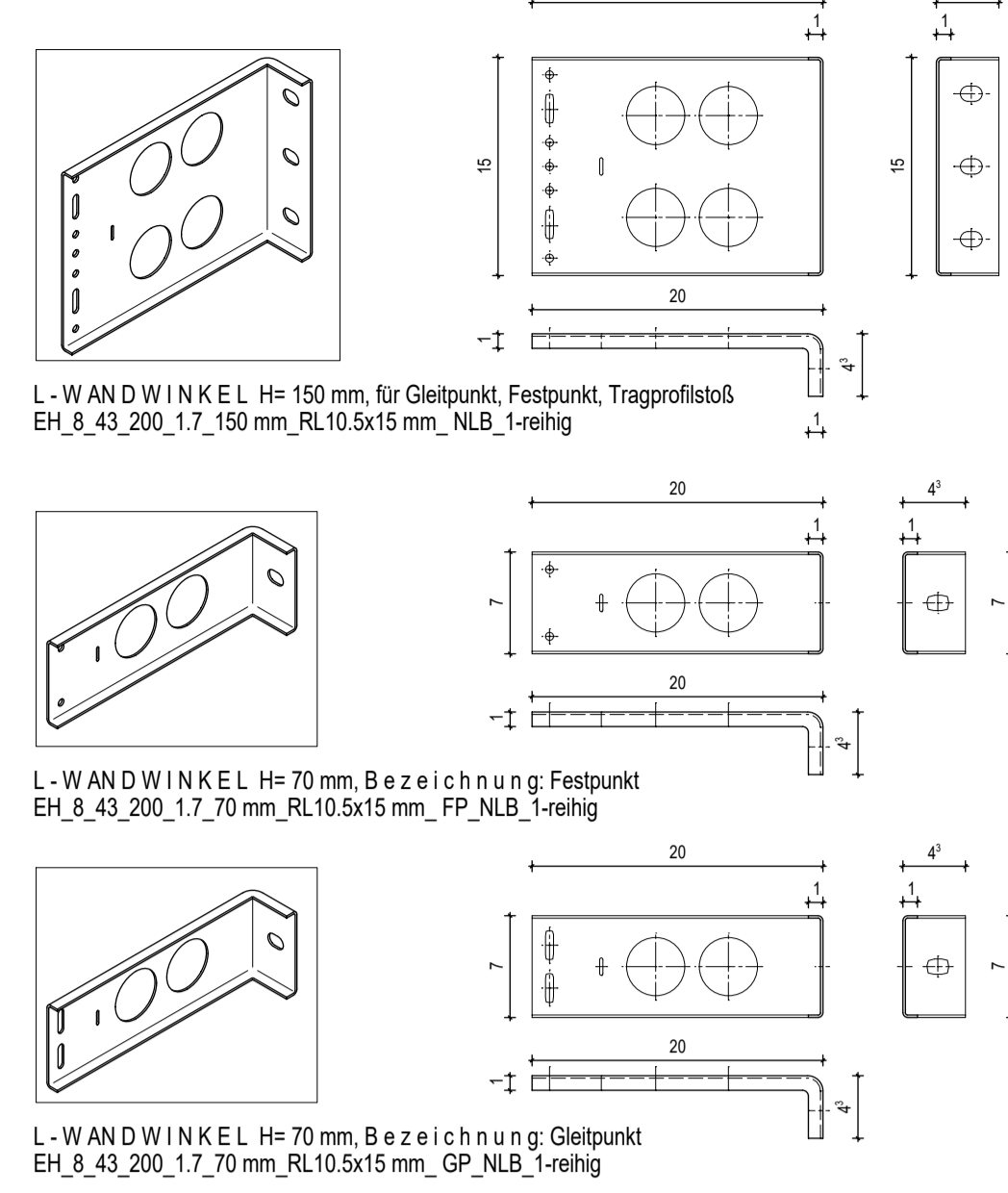
Fassadentafeln, Werkstoff auf Zellulosem basierendes aus naturerhärtetem Faserzement in DIN EN 12467, mit CE-Kennzeichnung. Beschichtung: UV-gehärtete Oberfläche auf Reinpolyesterbeschichtung, pigmentiert lasiert mit durchscheinender Faserzementstruktur. Oberfläche: glatt, mit hoher Abrieblängigkeit, die unteren Sockelplatten (Dicke = 12 mm), mit dauerhaft wasserdurchlässigen Graffitischutz, Farbe: Standardfarbe z.B. anthrazit NU 251 (NU = natura PRO) Equitone oder gleichwertig bzw. nach Wahl des AG. Dicke: 8 mm, 12 mm; Format: max. Nutzfläche 3.100 mm x 1.250 mm; Gewicht (8 mm): 15,4 kg/m², (12 mm): 22,8 kg/m². Brandverhaltensklasse: A2-s1, d0 (DIN EN 13501-1), nichtbrennbar. Befestigung auf Holz-LK, Universal-Schraube mit Bohrspitze u. Schraubhülse, Metall-LK, Fassadenmetall, Universal-Niet, Tergo Fischer, FZP-K, Tergo, Graffitischutz: UV-gehärtete Oberflächenbeschichtung gem. den Forderungen der Einstufungsprüfung u. des Prüfzyklus 2 der Gütegemeinschaft Anti-Graffiti e.V. für oberflächenschutzfähige Anti-Graffiti Systeme (ULF-Prüfbericht 4-01/13/2008, Institut für Lacke u. Farben e.V.). Weitere Eigenschaften der Oberfläche: Kratzfestigkeit n. Oberfl. 2,5 N - Mohrshärte 4 - Bleistiftstärke 4H Eindruck-Härteprüfung 5 N n. DIN 53153, EN ISO 2815. Horizontale Fuge 10 mm offen, H-Übergang: Sockelplatte D=12 mm zu senkrechten Fassadentafeln D=8 mm. Die Tafel der vertikalen Holztragprofile. Unterkonstruktion ist dementsprechend um 4 mm (+54 mm) zu reduzieren.

**EINGANGSPÖDEST Haupteingang vor
der automatischen Schiebetüranlage
OK -0.05 Vorderkante oberster Treppenstufe
OK ±0.00 Schwelle Schiebetür ("Nullschwelle")**

**Belagsoberkante am Treppenausstieg
gem. GaLa-Planung -0.05 m**



L-Konsolehalter / Wandwinkel, Material: Edelstahlblech, l = 1,7 mm, kaltgewalzt, EN 10088-2 / EN 10258, Werkstoff: 1.4162, Oberfläche: 2E. Höhe: 70 mm und 150 mm, als Los- und Festpunkte bzw. für den Stoßbereich der Tragprofile. Ausladung = 200 mm



L-WANDWINKEL H=150 mm, für Gleitpunkt, Festpunkt, Tragprofilst. EH_8_43_200_17_150 mm, RL10.5x15 mm, NLB, 1-reihig

L-WANDWINKEL H=70 mm, Bezeichnung: Festpunkt EH_8_43_200_17_70 mm, RL10.5x15 mm, FP_NLB, 1-reihig

L-WANDWINKEL H=70 mm, Bezeichnung: Gleitpunkt EH_8_43_200_17_70 mm, RL10.5x15 mm, GP_NLB, 1-reihig

LEGENDE:

Stahlbeton nach Stalk	WU-Befestigung
unbefestigtes Beton nach Stalk	WU-Stahlbeton nach Stalk Ausführung im Welle-Welle
tragendes nach Stalk Mauerwerk	Betonfertigteil mit Brandschutz
nichttragendes Mauerwerk	tragendes Mauerwerk nach Stalk mit Brandschutzanforderungen
Befestigung	nichttragendes Mauerwerk mit Brandschutzanforderungen
nichttragendes Mauerwerk Einleitung nach Montage der Technik	Trockenbau mit Brandschutzanforderungen
Bestand	Wände die nicht geschützt werden dürfen

Höhenangaben im Grundriss:

- OKFF = Oberkante Fenster / Fußboden
- OKFF = Oberkante bestehender Fußboden
- OKFF = Oberkante fertiger Fußboden
- OKFF = OKFF

Höhenangaben in Schnitten und Ansichten:

- Oberkante Fertighöhe
- Oberkante Rohhöhe
- Oberkante Fertighöhe/Oberkante Rohhöhe

Abkürzungen:

As = nichtbrennbar	AG 1 = Au-Füßelrahmen mit Glas	OKFF = Oberkante roh Fußboden	RS = Rauchschutz
BA = Bodenlauf plus Dimensionenangabe	BA = Bodenlauf plus Dimensionenangabe	UK = Unterkante	S = selbstschließend
BRH = Brüstungshöhe	BRH = Brüstungshöhe	US = Unterzug	StB = Stahlblech
d = durchschneidend	D = Deckendurchbruch	US = Unterzug	STG = Stiege
DD = Deckendurchbruch	F30 = feuerhemmendes Bauteil	US = Unterzug	STG = Stiege
FD = Fußbodendurchbruch	F30 = feuerhemmendes Bauteil	US = Unterzug	STG = Stiege
FST = Fertigstürze	F30 = feuerhemmendes Bauteil	US = Unterzug	STG = Stiege
GG = Gangglas	F30 = feuerhemmendes Bauteil	US = Unterzug	STG = Stiege
HK = Holz-Kunststoff	F30 = feuerhemmendes Bauteil	US = Unterzug	STG = Stiege
KB = Kamborung	F30 = feuerhemmendes Bauteil	US = Unterzug	STG = Stiege
LK = Löt-Kupplung	F30 = feuerhemmendes Bauteil	US = Unterzug	STG = Stiege
NA = Nuten-Anlage	F30 = feuerhemmendes Bauteil	US = Unterzug	STG = Stiege
OK = Oberkante	F30 = feuerhemmendes Bauteil	US = Unterzug	STG = Stiege
OKD = Oberkante Decke	F30 = feuerhemmendes Bauteil	US = Unterzug	STG = Stiege
OKFF = Oberkante Fertig Fußboden	F30 = feuerhemmendes Bauteil	US = Unterzug	STG = Stiege
OKFF = Oberkante fertig Fußboden	F30 = feuerhemmendes Bauteil	US = Unterzug	STG = Stiege

- 1 WC-Anlage für Leitungen bis Max. DIN 100
- 2 Kombi-Anlagen (Waschbecken, Duschen, Urinale) mehr als ein Objekt
- 3 Einzelobjekte (Waschbecken, Dusche, Urinale)

Alle Maße der Architekten- und Ingenieurpläne sind vom Unternehmer verantwortlich vor Baubeginn zu prüfen. Abweichungen sind der Bauleitung sofort mitzuteilen. Dieser Plan gilt nur in Verbindung mit den gültigen Schal-, Bewehrungs- und Hausanschlussplänen. Sämtliche Maßangaben von bestehenden Bauteilen sind lichte Fertigmaße. Sämtliche Höhenangaben (Türhöhen usw.) gelten von OKFF soweit nicht anders vermerkt.

Bodenabläufe, Einbauten sowie Wand- und Deckendurchführungen sind den entsprechenden Hausanschlussplänen zu entnehmen. Die genaue Lage muß mit dem Architekten abgestimmt werden.

Nichttragende Wände dürfen nicht kraftschlüssig an die Decken angeschlossen werden! Anschlüsse von F30 / F90-Wänden gemäß DIN 4102 TEIL 4. In Rauchabschnittswänden ist für die Fugenabdichtung geeignetes Material zu verwenden!

Ausführung nichttragendes Mauerwerk gemäß DIN 1053 T1, Abschnitt 8.1.3 und DIN 4103 T1 siehe auch Merkblatt der deutschen Gesellschaft für Mauerwerksbau, Anschluß Mauerwerkswand an Stahlbetonwand per Mauerwerksanschlussschiene oder gleichwertig.

Mauerwerkswandstärke $\leq 11,5$ dürfen nicht gechlitz werden.

Die Ausführung vom Mauerwerk nur mit Standardformaten (max. L = 49 cm, max. H = 24 cm).

Bei der Angabe von Fertigleiste (FST) ist die Wand, soweit nicht anders beschrieben, oberhalb der Stürze bis UK Rohdecke auszuführen.

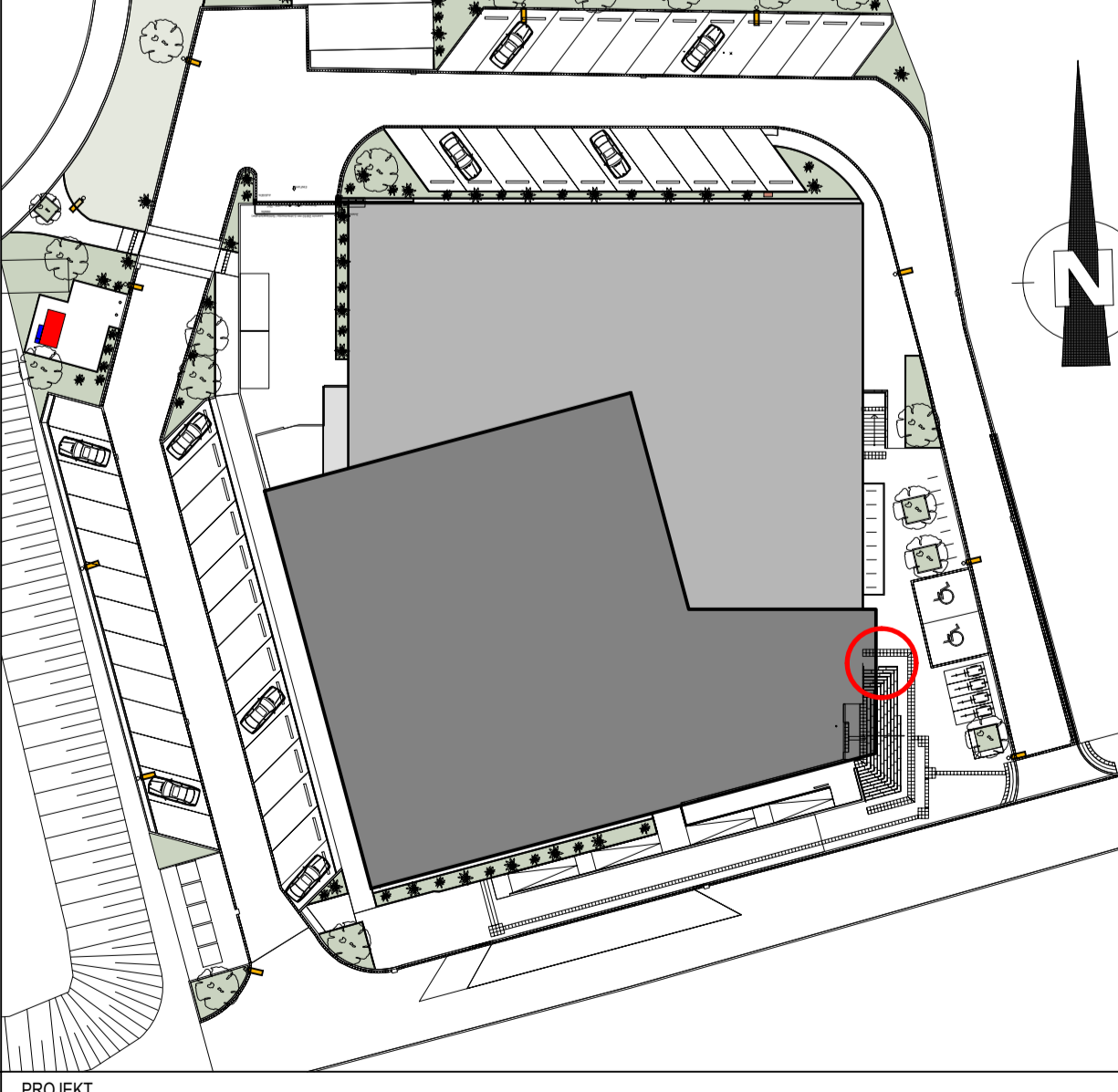
Angegebene m² der Flächen sind Fertigmaße.

Bei gemauerten Öffnungen sind die Leibungen, unter Beibehaltung der Rohbaumaße, in den Fugen und Steinen hängen glatt zu ziehen.

Bei Trockenbauwänden sind bei Öffnungen die Leibungen, unter Beibehaltung der Rohbaumaße, mit der in den Räumen verwendeten Plattenqualität fugenlos einfach zu beplanken.

1	10.04.25	Wandstärke erhöht auf 180 mm bei Rohbaukörper	
2	10.08.25	zu Bauzustand insgesamt	
INDEX	DATUM	NAMME	ÄNDERUNGSVERMERK

AUSFÜHRUNGSPLAN



Hallenbad Ersatzneubau Witten-Annen
Marktische Str. 11
58453 Witten

BAUHERR
Stadtwerke Witten GmbH
Westfalenstr. 18-20
58455 Witten
T: 0190.2697.617
E: stw@st-witten.de

ARCHITEKT
UNTERSCHRIFT

ZEICHNUNG	Betonfertigteil Außenstiege Haupteingang	1:0,00m = NHN 1:112,300 m
MASSTAB	1:5	ZEICHNUNGSNR.
INDEX	1	WD01.01
PROJEKTNUMMER	1170 / 900 (1.05m ²)	ERSTELLEDATUM
PROJEKTLEITUNG		GEZEICHNET
DATUM	23.04.2025	